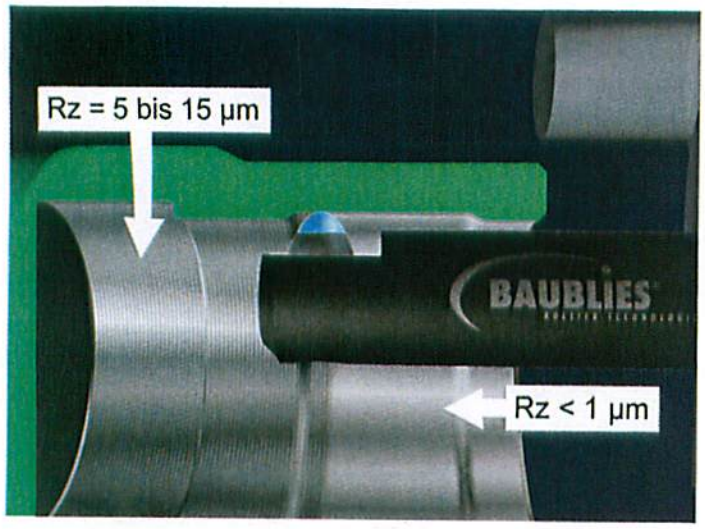
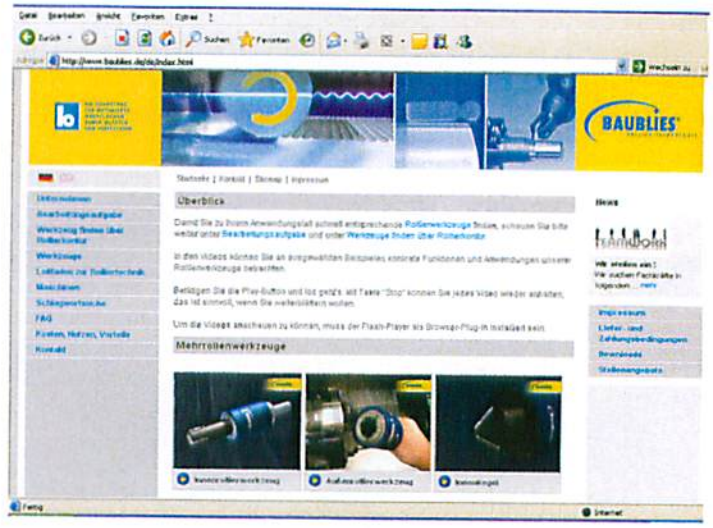
Baublies zeigt Alternative zu Honen und Feinschleifen auf

„AHA-EFFEKT“ MIT KLEINEN ROLLEN

Die Schwaben sind Trendsetter und Kompetenzführer der Rolliertechnologie für perfekte Oberflächen. Mit dem neuen Online-Auftritt gibt Baublies eine Internet-Vistenkarte der Extraklasse ab: Ein gelungener Mix aus fundierten Informationen und schnellen Animationen entführt den User in die Welt des Rollierens – eine beeindruckende Technologie mit unendlichem Innovations-Potenzial für die unterschiedlichsten Feinbearbeitungsoperationen in der Metallindustrie.



Diamant-Glätten ist eines der vielen Themen, die die Website von Baublies bis ins Detail darstellt.



Der neue Baublies Internet-Auftritt: Ein gelungener Mix aus fundierten Informationen und schnellen Animationen rund um das Rollieren.

Superglatte und verfestigte Oberflächen mit Rautiefen von unter 1 µm – Rollieren ist mehr denn je eine Technologie mit Zukunft. Bereits vor 80 Jahren eingeführt, setzt das auch als Glatt- oder Festwalzen bekannte Verfahren den Siegeszug immer nachhaltiger in allen metallverarbeitenden Industrien fort. Kein Wunder, ist das spanlose Rollieren doch eine preisgünstige Alternative zu herkömmlichen Zerspanoperationen wie etwa Schleifen und Honen – in vielen Fällen qualitativ besser, schneller, umweltverträglicher und unterm Strich deutlich billiger.

Andreas Hadler, Vorstand der Baublies AG, die sich als eines der wenigen Unternehmen weltweit ausschließlich der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Rollierwerkzeugen und -maschinen verschrieben hat und diese Technologie stets mit innovativen Lösungen weiter nach vorne bringt: „Rollieren muss als qualitativ hochwertige und kostensenkende Feinbearbeitungstechnologie noch viel bekannter werden. Dabei ist es wichtig, einerseits die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aufzuzeigen und andererseits gerade auch die Anwender zu überzeugen, die bisher auf Feinschleifen oder Honen schwören.“

Der neue Internetauftritt von Baublies setzt mit einer ansprechenden, zeitgemäßen Optik dazu neue Maßstäbe. Neben kurzen und knappen Informationen zum Unternehmen geht es via übersichtlicher Navigation in Sachen Rollier-Technologie, -Werkzeuge-, Maschinen und individuelle Konturfindung schnell in die Tiefe, ohne zu überfrachten oder gar zu langweilen.

Hervorragende Animationen zu allen wichtigen Produkt- und Technologieblöcken machen Rollieren „lebendig“. Sie zeigen auf, wie auf allen gängigen Werkzeug- und Sondermaschinen beziehungsweise CNC gesteuerten Anlagen die in einem Käfig geführten gehärteten Rollen durch Druck das Rauigkeitsprofil von spanend hergestellten Werkstücken prozesssicher plastisch kaltverformen. So entstehen in wenigen Sekunden perfekte Oberflächen mit Rautiefen bis unter Rz 1 µm. Gleichzeitig verfestigt sich der Werkstoff und wird korrosionsbeständiger gemacht. Auf diese Weise sind Traganteile tp von 90 bis 100 Prozent, eine Erhöhung der Randschichthärte um 10 bis 20 Prozent sowie eine Zunahme der Dauerschwingfestigkeit von über 50 Prozent möglich.

Andreas Hadler: „Unsere Homepage ist ein weiterer Mosaikstein, die Rollier-Technologie noch bekannter zu machen, denn das Verfahren eignet sich unter anderem für die Bearbeitung der Oberfläche der Innen- und Außenkonturen von nahezu allen rotationssymmetrischen Körpern.“ Hoch innovativ und einzigartig präsentieren sich die Möglichkeiten, nach Eingabe oder Auswahl der entsprechenden Determinanten, Stückkosten zu berechnen oder interaktiv Bearbeitungsparameter oder -bereiche zu ermitteln.

Wer Ad hoc-Informationen sucht, ist genauso auf der Baublies Homepage richtig wie derjenige, der zusätzlich in die Tiefe der Technologie eintauchen möchte. Insbesondere das in dieser Art einzigartige Schlagwort-Lexikon zur Rolliertechnologie macht das Suchen und Blättern einfach und effektiv. Andreas Hadler: „Rollieren ist für fast alle Feinbearbeitungsoperationen der metallverarbeitenden Industrie hoch interessant. Nicht zuletzt können die neuen Websites mit Zeichnungen und Zusatzinfos von den verschiedenartigsten Lösungen, die Baublies für die Industrie geleistet hat, dazu beitragen, einen Anstoß zu geben, Rollieren anstatt Schleifen oder Honen zu testen.“ ✓

www.baublies.com
Halle Galerie, Stand Z 239